

Praxisbetrieb – Nachhaltigkeit am Milchviehbetrieb

Heribert Moser^{1*}

Der Schauerhof ist ein Bio-Heumilch-Betrieb in Mariahof im Bezirk Murau in der Steiermark. Am Betrieb spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle, weshalb bereits Ökobilanzen für den Betrieb berechnet wurden. Bei der Ökobilanz am Schauerhof wurde der Betrieb für die Ökobilanz herangezogen und nicht die Produktionseinheit (Milch, Fleisch, ...) Durch die Auflagen von Zurück zum Ursprung ergibt sich schon eine sehr gute Bilanz. Durch die nachhaltige Forstwirtschaft, durch Urlaub am Bauernhof und durch die Heuwirtschaft und ganztägige Weidehaltung lässt sich eine klimafitte Betriebsbilanz errechnen.

Eckdaten des Betriebes

- 40 ha Grünland
 - 20 ha Dauerweide und Hutweide
 - 20 ha Mähwiese mit 2 Schnitten mit 7 % Biodiversitätsfläche
 - Unter 1 GVE/ha
- 24 Milchkühe
- Weide
 - Ganztagsweide im Sommer (Die Kühe kommen nur zum Melken in den Stall)
 - Fast kein Düngeranfall über den Sommer im Stall
- Humusaufbau im Herbst
 - Mulchen im Herbst Ende September – Regenwurmfutter bei humusarmen Flächen
- Wald
 - Nachhaltige Forstbewirtschaftung mit Naturverjüngung und Anpflanzung von Tannen

Infrastruktur und Bewirtschaftung

- Stallgebäude
 - Umbau des bestehenden Stallgebäudes BJ 1943, Laufstallhaltung mit täglichen Auslauf
 - Jungvieh – Mist , Milchkühe – Gülle
- Düngung
 - Gülle wird im Frühjahr und zwischen 1. und 2. Schnitt ausgebracht.
 - Ausbringungszeitpunkt und Verdünnung der Gülle
 - Güllezusatz (Wasser, Aktivkohle, Sauermolke, IPUS...)
 - Regenwurmtätigkeit
 - Mist wird im Frühjahr und im Herbst ausgebracht
- Heuwirtschaft
 - Die Heuwirtschaft wird sehr schonend mit 2 Schnitten erledigt.
 - So wenig wie möglich Einsatz von Maschinen
- Milchwirtschaft
 - Milchmenge pro Kuh und Jahr: abgelieferte Milch ca. 5.500 kg = 130.000 kg Milch
 - Einsatz von max. 14 % eiweißhaltigem Kraftfutter im Winter und Milchenergiefutter im Sommer
 - Harnstoffwert von max. 25 (Stickstoff mal 6,25 = Eiweiß)

¹ Steinberg 33, A-8812 Mariahof

* Ansprechpartner: Heribert Moser, email: schauerhof@gmx.at

Zukauf von Betriebsmitteln

- 2.000 Liter Diesel im Jahr = 50 Liter pro ha
- 17.000 kg Kraftfutterzukauf = 24 Kühe á 700 kg pro Kuh und Jahr
- Stromzukauf pro Jahr = 7.500 kWh minus 3.500 PRIVAT = 4.000 kWh
 - 20 kW PV-ANLAGE mit 30 kW SPEICHER (Normal 21.000 kWh Verbrauch)
- Sonstige Betriebsmittel: Salz, Ketosan B, Mineralstoffe, Agolin

Gesamtergebnis

Leider kann sich die Landwirtschaft die Speicherwirksamkeit der Böden nicht anrechnen, da dieser Punkt in der Landnutzung abgedeckt wird (IPCC).

In der Betriebsbilanz wäre der Betrieb bis auf 25 Tonnen CO₂ klimaneutral, also klimafit.